

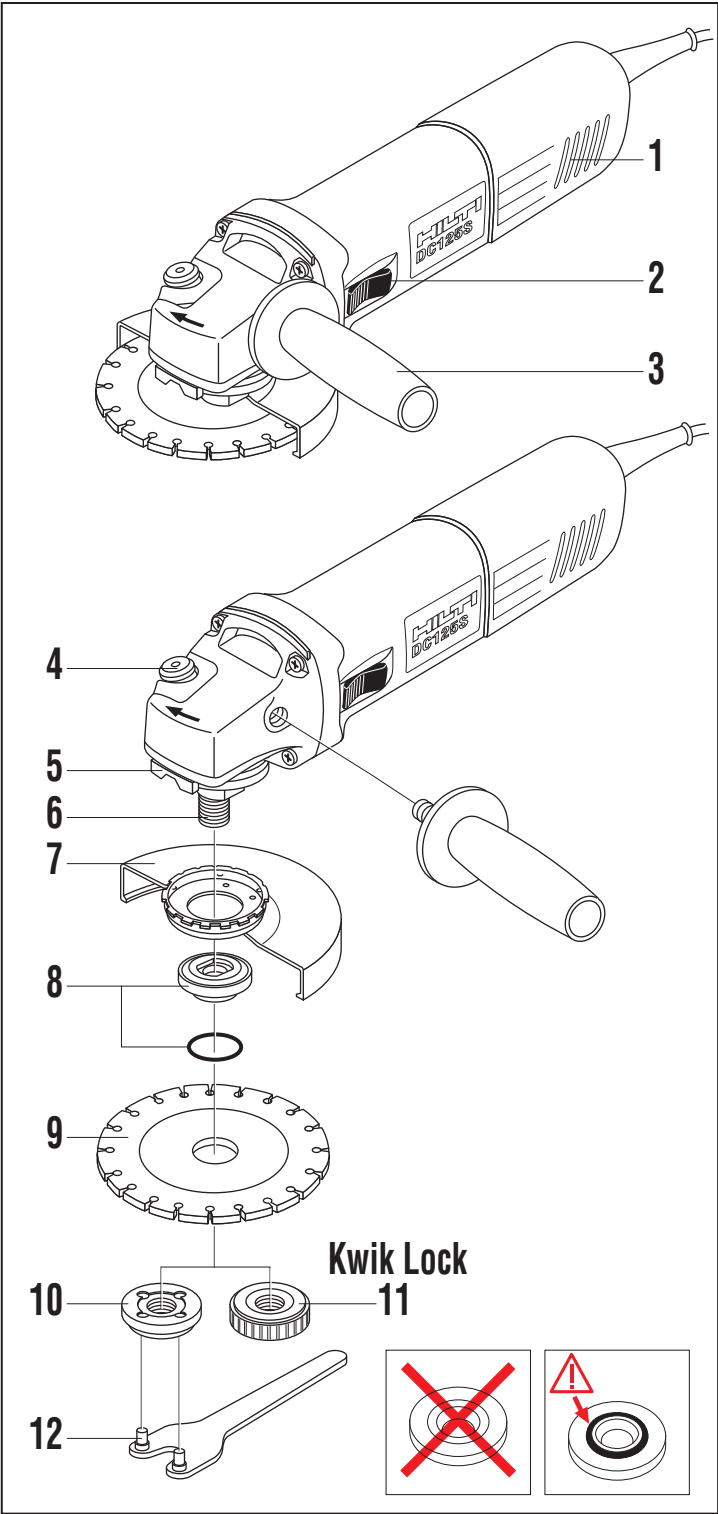
# DC 125-S

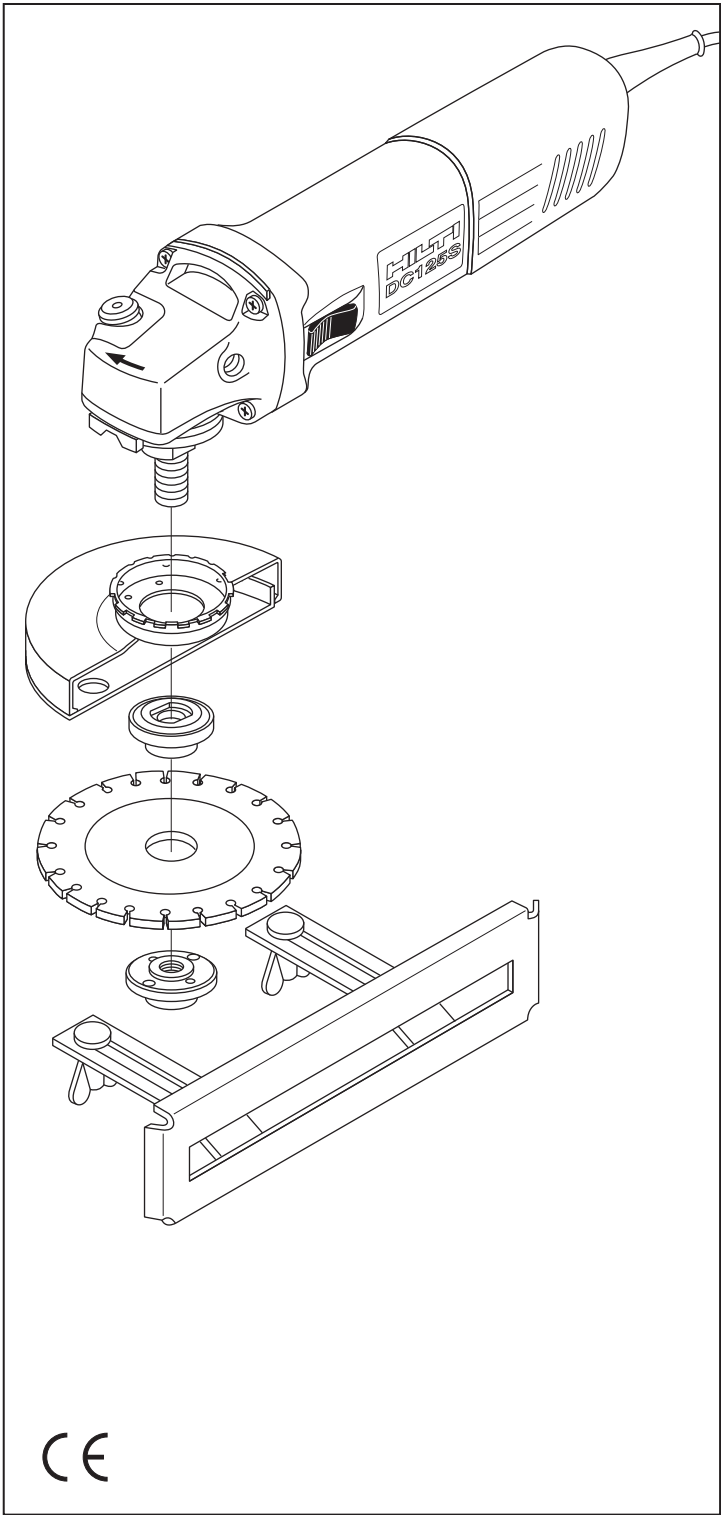
**Bedienungsanleitung**  
**Operating instructions**

**1-11**

**12-22**







## **Achtung:**

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

- 1** Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2** Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- 3** Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
- 4** Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie andere Personen nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5** Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, ausserhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6** Überlasten Sie Ihre Elektrowerkzeuge nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7** Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist (z. B. Einspannen von Bohrwerkzeugen oder Ähnliches, Einspannen von Sägeblättern zur Holzbearbeitung etc.).
- 8** Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, Sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9** Tragen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10** Schliessen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an. Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabzugs- und auffangeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese geschlossen und richtig benutzt werden.
- 11** Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Kabel. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12** Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeugs frei. Spannen sie nie das Elektrowerkzeug in den Schraubstock ein.
- 13** Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

**14** Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

**15** Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen.

**16** Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

**17** Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie das an das Stromnetz angeschlossene Gerät nicht mit dem Finger am Schalterdrücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

**18** Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

**19** Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

**20** Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäss durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen beim Hilti Service ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

**21** Achtung: Benutzen Sie nur Original-Zubehör oder Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

**22** Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren. Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft (Hilti Service) ausgeführt werden. Es sind nur Originalersatzteile zu verwenden; anderenfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

**23** Beim Bearbeiten von leitfähigen Materialien kann sich leitfähiger Staub im Inneren eines Elektrowerkzeuges ansammeln und es kann in gefährlicher Wirkung Spannung nach aussen verschleppt werden, was zu einem elektrischen Schlag führen kann. Solche Arbeiten sind z.B. das Durchtrennen von Deckenarmierungseisen. Bei solchen Anwendungen müssen die verwendeten Geräte in engen Zeitintervallen von Fachkräften oder im Hilti-Service hinsichtlich Isolationsfestigkeit oder Ansammlung von leitfähigen Stäuben oder sonstigen leitfähigen Ablagerungen überprüft werden.

**Bewahren Sie diese Hinweise sorgfältig auf.**

## Spezielle Sicherheitshinweise

- **Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam vor der ersten Inbetriebnahme, um eine falsche Handhabung der Maschine zu vermeiden.**
- **Alle Hinweise zur Handhabung der Maschine dienen stets auch Ihrer persönlichen Sicherheit!**
- **Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.**
- **Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.**
- **Bei der Arbeit ist das Gerät mit beiden Händen festzuhalten. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.**
  
- Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose einstecken.
- Bei allen Arbeiten muss der Seitenhandgriff (3) montiert sein.
- Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Beim Schleifen und Trennen stets Schutzbrille, Gehörschutz und Staubschutzmaske tragen.
- Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk tragen.
- Der Winkelschleifer darf aus Sicherheitsgründen nur mit Schutzhaube, Schutzhandschuhen und Seitenhandgriff verwendet werden.
- O-Ring am Spannflansch (9) muss vorhanden sein.
- Die Bohrung der Schleif-/Trennscheibe muss ohne Spiel auf den Zentrierbund des Spann-/Aufnahmeflansches (9) passen. Keine Reduzierstücke oder Adapter verwenden. Vor dem Einschalten prüfen, ob das Schleif-/ Trennwerkzeug richtig montiert ist und sich frei drehen kann.
- Nur Schleif-/ Trennwerkzeuge verwenden deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.
- Bei Montage und Verwendung der Schleif-/ Trennwerkzeuge Anweisung des Herstellers beachten.
- Neue Schleif-/ Trennwerkzeuge bei max. Leerlaufdrehzahl mindestens 30 Sekunden zur Probe laufen lassen.
- Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Schleif-/ Trennwerkzeuge dürfen nicht verwendet werden.
- Schleif-/ Trennwerkzeuge vor Stoss, Schlag und Fett schützen.
- Das zu bearbeitende Werkstück gegen verrutschen sichern oder festspannen.
- Das Gerät nicht im Schraubstock festspannen.
- Beim Schleifen von Stein muss eine Staubabsaugung mit Steinstaubfilter, z. B. Hilti Staubsauger TDA-VC40/60 verwendet werden.
- Das Gerät darf nur für Trockenschliff/-schnitt verwendet werden.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeitsbereich überprüfen; z.B. mit einem Metallortungsgerät.
- Beim Trennen oder Schleifen von Metall entsteht Funkenflug. Achten Sie darauf, dass keine Personen gefährdet werden. Wegen Brandgefahr dürfen sich keine brennbaren Materialien in der Nähe (Funkenflugbereich) befinden. Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.
- Drehrichtung beachten! Gerät immer so halten, dass Funken und Schleifstaub vom Körper wegfliegen.
- Vorsicht! Schleif-/Trennwerkzeug läuft nach, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.
- Nachlaufende Schleif-/Trennscheiben nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
- Bei Stromunterbruch: Gerät ausschalten, Stecker herausziehen.
- Schutzhaube nur bei ausgeschalteter Maschine montieren oder auf eine andere Arbeitsstellung anpassen!
- Bei Montage des Werkzeuges den Drehrichtungspfeil beachten.
- Verlängerungskabel mit Mehrfachsteckdosen und gleichzeitigem Betrieb von mehreren Geräten sind zu vermeiden.

# Diamant-Trenngerät DC 125-S

- |                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1 Lüftungsschlitze           | 7 Schutzhaube                   |
| 2 Ein-Aus-Schalter           | 8 Spannflansch mit O-Ring       |
| 3 Seitenhandgriff            | 9 Schleif-/Trennscheibe         |
| 4 Spindel-Arretier-Knopf     | 10 Spannmutter                  |
| 5 Hauben-Entriegelungs-Knopf | 11 Schnellspannmutter Kwik-Lock |
| 6 Schleifspindel             | 12 Stirnlochschlüssel           |

## Technische Daten:

Nennspannung:	230 V / 240 V
Nennstrom:	6,7 A / 6,4 A
Leistungsaufnahme	1400 W
Leistungsabgabe	820 W
Netzfrequenz:	50 Hz
Leerlaufdrehzahl	11 000 U/min
Trennscheiben- $\varnothing$	max 125 mm
Gewinde Antriebsspindel	M14
Anlaufstrom-Begrenzung	●
Konstantelektronik	●
Gewicht ca. (ohne Zubehör)	1,8 kg
Schutzklasse	II, $\square$ (doppelt schutzisoliert)

## Geräusch- und Vibrationswerte

(Messwerte ermittelt entsprechend EN 50144)

Typische A-bewertete Schallpegel der Geräte sind:

Gerät:	DC 125-S
Schalldruckpegel:	88 dB (A)
Schalleistungspegel:	101 dB (A)
Schallschutzmassnahmen sind erforderlich.	
Die typische bewertete Schwingbeschleunigung beträgt: 5,0 m/s <sup>2</sup>	

## EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung : Trenngerät Seriennummer: xx/0000001-xx/9999999

Typenbezeichnung : DC125-S Konstruktionsjahr: 1999

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

HD 400, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 gemäss den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG

## Hilti Aktiengesellschaft



Dr. Ivo Celi  
Senior Vice President  
Business Unit Diamond  
01/2005



Dr. Heinz-Joachim Schneider  
Executive Vice President  
Business Area Electric Tools & Accessories  
01/2005



Gehörschutz  
benutzen



Schutzhandschuhe  
benutzen



Augenschutz  
benutzen



Leichten Atem-  
schutz benutzen



Schutzkleidung  
benutzen



Bedienungsanleitung  
lesen

# Vor Inbetriebnahme:

## Beschreibung

Das DC 125-S ist ein elektrisch betriebenes Diamant-Trenngerät für den professionellen Einsatz am Bau.

## Bei Betrieb des Gerätes sind folgende Bedingungen einzuhalten:

- am elektrischen Wechselspannungsnetz gemäss Typenschild betreiben
- ausschliesslich im handgeführten Einsatz verwenden
- nur Werkzeuge verwenden, welche für dieses Gerät vorgesehen sind.

## Schutzhaube

Das Diamant-Trenngerät darf nur mit montierter Schutzhaube verwendet werden. Die Schutzhaube besitzt Codiernocken, welche Sicherstellen dass nur eine zum Gerätetyp passende, zulässige Schutzhaube montiert werden kann.

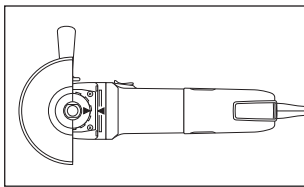
Die zugehörige Schutzhaube läuft mit ihren Codiernocken in der Führungsnut am Spindelhalbs der Maschine. Dies verhindert ein Herabfallen der Schutzhaube auf das Schleif-/ Trennwerkzeug.

Die Stellung der Schutzhaube kann den jeweiligen Erfordernissen des Arbeitsganges angepasst werden.

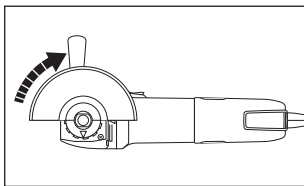
Darauf achten, dass die geschlossene Seite der Schutzhaube stets zum Körper des Bedienenden gerichtet ist.

Die Maschine hat eine Bajonett-Schnellspannung für die Schutzhaube.

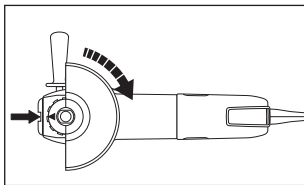
## Schutzhaube montieren



Schutzhaube (7) so auf den Spindelhalbs aufsetzen, dass die beiden Dreieck-Markierungen von Schutzhaube und Maschine sich gegenüberstehen.



Schutzhaube gegen die Federkraft auf den Spindelhalbs drücken und soweit drehen, bis sie einrastet.



Zum Verstellen der Schutzhaube auf den Entriegelungsknopf (5) drücken und Schutzhaube auf gewünschte Rastung drehen.

## Schutzhaube abnehmen

Entriegelungsknopf (5) drücken und Schutzhaube so weit drehen, bis beide Markierungs-Dreiecke wieder gegenüberstehen.

## Seitenhandgriff

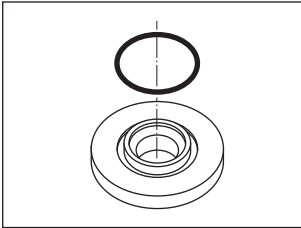
Aus Sicherheitsgründen muss der Seitenhandgriff (3) immer verwendet/montiert werden. Der Seitenhandgriff (3) ist an der linken oder rechten Geräteseite einzuschrauben.



## Schleif-/ Trennwerkzeug montieren

Nur Schleif-/ Trennwerkzeuge verwenden deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.

Zuerst Spannflansch (8) auf Schleifspindel (6) setzen (entsprechend Bild).  
Diamanttrennscheibe, Trennscheibe oder Schleifscheibe (9) aufsetzen.  
Spannmutter (10) aufschrauben.



Im Spannflansch (9) ist um den Zentrierbund ein O-Ring eingesetzt. Fehlt der O-Ring oder ist er beschädigt, muss er unbedingt ersetzt werden, bevor der Spannflansch (8) montiert wird.

Schleifspindel durch Drücken der Spindel-Arretiertaste (4) festhalten.  
Spindel-Arretierknopf (4) nur bei stillstehender Spindel betätigen.  
Spannmutter (10) mit Stirnlochschlüssel (12) festziehen.  
Vor dem Einschalten der Maschine prüfen, ob die Schleifscheibe sich frei drehen kann.

**Probelauf neuer Schleifscheiben** siehe unter «Inbetriebnahme».

**Bitte beachten:** Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschinen übereinstimmen. Mit 230 V bezeichnete Geräte können auch an 220 V angeschlossen werden.

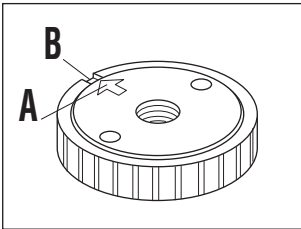
## Schnellspannmutter Kwik-Lock (Zubehör)

Montage der Schleifscheibe mit der Hilti Schnellspannmutter Kwik-Lock.  
Anstelle der Spannmutter (10) kann das Kwik-Lock (11) verwendet werden.  
Dadurch lassen sich Trennwerkzeuge ohne Werkzeugschlüssel wechseln.

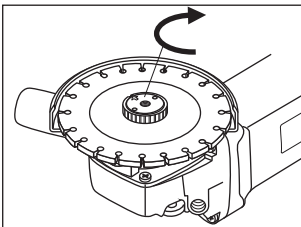
**Hinweis: Für Schleiftöpfe, Bürsten, Gummi-Schleifteller, Tuck pointing-Scheiben und Diamant-Topfscheiben ist die Schnellspannmutter nicht verwendbar.**

Spannflansch (8) und Schnellspannmutter (11) reinigen.

Schnellspannmutter vor Montage prüfen:



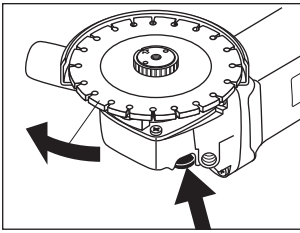
Der Pfeil (A) auf der Oberseite muss sich innerhalb der Indexmarke (B) befinden. Wird die Schnellspannmutter angezogen, ohne dass der Pfeil sich innerhalb der Indexmarke befindet, lässt sie sich nicht mehr von Hand öffnen. In diesem Fall die Schnellspannmutter mit Zweilochschlüssel lösen, keinesfalls mit einer Rohr- zange.



Zur Montage der Schleifscheibe zuerst den gereinigten Spannflansch (8) auf die Spindel, dann Schleifscheibe (9) (entsprechend Bild) aufsetzen. Schnellspannmutter entsprechend der Abbildung (Beschriftung im aufgeschraubten Zustand sichtbar) bis zum Aufsitzen auf der Schleifscheibe aufschrauben.

Schleifspindel durch Drücken des Arretierknopfes (4) feststellen.

Die Schleifscheibe entsprechend der Abbildung



im Uhrzeigersinn von Hand kräftig weiterdrehen, bis die Schnellspannmutter fest angezogen ist.

**Lösen:** Schnellspannmutter durch drehen am Rändelring nach links (gegen den Uhrzeigersinn) lösen. Eventuell festsitzende Schnellspannmutter mit Stirnlochschlüssel (12) lösen, keinesfalls mit einer Rohrzange!

## Inbetriebnahme:

### Netzspannung beachten:

Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können auch an 220 V betrieben werden. Die Maschine ist schutzisoliert und darf nicht geerdet werden.

Einschalten:	Ein-Aus -Schalter (2) vorschieben
Ausschalten:	Ein-Aus -Schalter (2) loslassen
Arretieren:	Ein-Aus -Schalter (2) vorschieben und zum Arretieren vorne niederdrücken
Ausschalten:	Ein-Aus -Schalter (2) hinten niederdrücken; Schalter springt in Aus-Position zurück

## Ausführung mit Dauerstellung:

**Probelauf neuer Trenn-/Schleifscheiben**  
**Maschine mindestens 30 Sekunden ohne Belastung laufen lassen. Vibrierende Scheibe sofort nicht mehr einsetzen.**  
**Scheiben vor Schlägen, Stößen sowie Fett schützen.**

## Elektronische Regelung und Steuerung

### Anlaufstrom-Begrenzung

Der Einschaltstrom der Maschine beträgt ein Mehrfaches des Nennstromes. Durch die elektronische Anlaufstrom-Begrenzung wird der Einschaltstrom so weit reduziert, dass die Netzsicherung nicht anspricht. Ein ruckartiges Anlaufen der Maschine wird dadurch vermieden.

### Konstantelektronik

Die elektronische Drehzahlregulierung hält die Drehzahl zwischen Leerlauf und Last nahezu konstant. Das bedeutet optimale Materialbearbeitung durch konstante Arbeitsdrehzahl.

# Geräteschutz

## Temperaturabhängiger Motorschutz

Der temperaturabhängige Motorschutz überwacht Stromaufnahme sowie Motorerwärmung und schützt so die Maschine vor Überhitzung.

Bei Überlastung des Motors während des Arbeitens mit der Maschine bleibt der Motor stehen und läuft erst wieder an, nachdem der Anpressdruck, beispielsweise beim Schleifen, vermindert wird.

Die zulässige Überbelastung der Maschine ist dabei keine bestimmte vorgegebene Grösse, sondern jeweils abhängig von der Motortemperatur.

Tritt Überlastung auf, Gerät entlasten und ca. 30 Sekunden im Leerlaufdrehzahl betreiben.

## Werkzeuge wechseln

**Vor allen Arbeiten an der Maschine zuerst Stecker aus Steckdose ziehen!**

### Schleifscheiben/ Trennscheiben:

Schleifspindel durch Drücken des Spindel-Arretierknopfes (4) feststellen.

**Spindel-Arretierknopf (4) nur bei stillstehender Spindel betätigen.**

Spannmutter (10) mit Stirnlochschlüssel (12) oder Kwik-Lock (11) lösen.

Schleifscheibe, Spannflansch (8) und Spannmutter (10) bzw Kwik-Lock (11) reinigen.

### Zulässige Arbeitswerkzeuge

Nur Arbeitswerkzeuge (Schleifscheiben, Trennscheiben usw.) verwenden, die für eine Drehzahl von mindestens 11 000/min zugelassen sind. Nur kunstharzgebundene faserstoffarmierte Schrupp- oder Trennscheiben mit zulässiger Umfangsgeschwindigkeit von 80 m/sec sowie Diamanttrennscheiben mit zulässiger Umfangsgeschwindigkeit von 80 m/sec verwenden.

Typ	Ø max.	Drehzahl max.	Umfangsgeschwindigkeit, max
Diamant-Trocken-Trennscheiben	125 mm	11 000 U/min	80 m/sec
Diamant-Topfscheiben	125 mm	11 000 U/min	80 m/sec
Kunstharzgebundene faserarmierte Schrupp-/ Trennscheibe	125 mm	11 000 U/ min	80 m/ sec

**Die zulässige Umfangsgeschwindigkeit/ Drehzahl auf dem Etikett der Arbeitswerkzeuge stets beachten.**

## Arbeitshinweise

Werkstück festspannen, sofern es nicht durch sein Eigengewicht sicher liegt.

Das Gerät nicht so stark belasten, dass es zum Stillstand kommt.

Mit gleichmässigem Vorschub und gleichmässigem Druck arbeiten

### Trennen

■ Für Beton und hartes Gestein Hilti DC-D-Diamant-Trennscheiben verwenden!

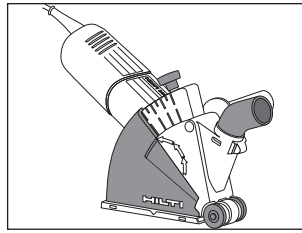
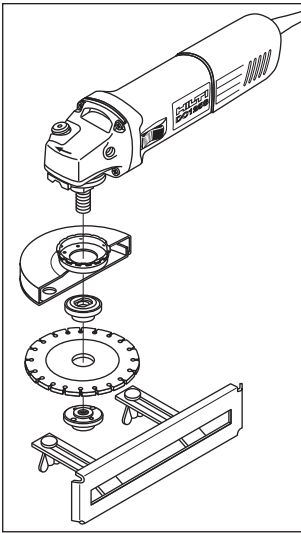
■ Bei Trennarbeiten den Winkelschleifer in der Trennebene nicht verkanten.

■ Die Trennscheibe muss eine saubere Schnittkante aufweisen.

■ Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.

■ Zur Sicherheit gegen Verkanten muss beim Trennen von Stein ein Führungsschlitten (mit Absaughaube) verwendet werden.

■ Nur mit Staubschutzmaske arbeiten



■ Generell wird empfohlen beim Schlitzzen, Trennen oder Schleifen von Beton oder Stein eine Hilti DC 125 EX- bzw. -DG-Staubabsaughaube mit geeignetem Hilti Staubsauger zu verwenden.

Diese dient dem Schutz des Anwenders und erhöht die Lebensdauer des Gerätes und des Werkzeuges

Beim Bearbeiten von besonders harten, mineralischen Untergründen z.B. Beton mit hohem Kieselanteil, kann die Diamant-Trocken-Trennscheibe überhitzen und dadurch beschädigt werden. Ein mit der Diamant-Trennscheibe umlaufender Funkenkranz weist deutlich darauf hin.

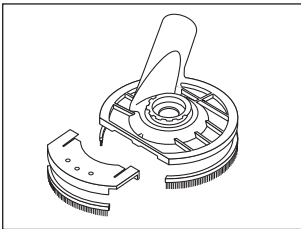
In diesem Fall den Trennvorgang unterbrechen und die Diamantscheibe kurze Zeit unbelastet im Leerlauf abkühlen lassen.

Nachlassender Arbeitsfortschritt kann ein Anzeichen für stumpf gewordene Diamantsegmente sein (Polieren der Segmente).

Durch Schnitte in abrasiven Material (Hilti Schärflplatte oder abrasiven Kalksandstein) kann diese Scheibe wieder geschärft werden.

### Schleifen

Das Geräte ist nur bedingt für gelegentliches Schleifen von mineralischen Untergründen mit Diamant-Topscheiben geeignet



Diese Anwendung darf nur mit entsprechender Staubhaube und Staubsauger ausgeübt werden.

### Schruppschleifen

Die beste Wirkung beim Schruppschleifen wird erreicht, wenn die Schleifscheibe in einem Winkel von 30° bis 40° zur Schleifebene angesetzt wird.

**Achten Sie darauf**, dass beim Trennen und Schleifen von Metallen wegen der Brandgefahr keine brennbaren Materialien im erweiterten Bereich des Funkenfluges sind.

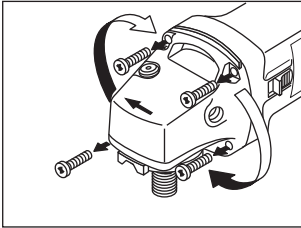
**Niemals** Trennschleifscheiben zum Schruppen verwenden.

# Getriebekopfverstellung

## Stecker aus der Steckdose ziehen. Diamant-Trenngerät reinigen.

Um in jeder Lage sicher und ermüdungsfrei arbeiten zu können, (Ein-Aus-Schalter nach oben) lässt sich der Getriebekopf viermal um 90° verstellen.

**Beispiel:** Trennen mit Diamant-Trennscheiben DC-D



Vier Schrauben ausschrauben und abnehmen. Getriebekopf um 90° verdrehen, dabei Getriebekopf nicht nach vorne herausziehen. Schrauben mit «Gefühl» wieder einsetzen und festziehen. Seitenhandgriff (3) in Gewindebuchse einsetzen.

## Wartung und Pflege

### Vor allen Arbeiten an der Maschine zuerst Stecker aus der Steckdose ziehen!

Die Lüftungsschlitze am Motorgehäuse stets frei- und sauberhalten. Motor regelmässig (ca. alle vier Wochen) – wenn möglich – mit Druckluft ausblasen.

Bei extremen Einsatzbedingungen kann sich bei der Bearbeitung von Metallen leitfähiger Staub im Innern des Gerätes absetzen. Die Schutzisolierung des Gerätes kann beeinträchtigt werden. Es empfiehlt sich in solchen Fällen die Verwendung einer stationären Absauganlage, sowie ein häufiges Ausblasen der Lüftungsschlitze und das Vorschalten eines Fehlerstrom-Schutzschalters (FI)

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer Hilti-Servicestelle ausführen zu lassen.

Reparaturen dürfen nur vom Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.

**Die Kohlebürsten schalten bei jedem fälligen Bürstenwechsel die Maschine selbstständig ab. Nur Original-Kohlebürsten verwenden.**

**Im übrigen ist die Maschine wartungsfrei.**

## Statikhinweis

Schlitze in tragenden Wänden unterliegen der Norm DIN 1053 Teil 1 oder länderspezifischen Festlegungen.

Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten. Vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung befragen.

## Umwelt



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsbereiter.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

## Zubehör

- Schnellspannmutter Kwik-Lock
- Schutzhaube mit Führungsschlitten
- Staubabsaughaube DC 125-EX bzw. DC 125-DG
- DC-D Diamanttrennscheiben
- Hilti Sauger

## Hilti-Werkzeuge

<b>Diamant-Trennscheiben:</b>	Standard Einsatz	Gelegentl. Einsatz
DC- D 125 C1 (Beton)	●	
DC- D 125 C2 (Hartgestein)	●	
DC- D 125 M1 (Mauersteine)	●	
DC- D 125 M2 (harten Ziegel, Klinker, Fliesen)	●	
DC- D 125 U10 (Universal)	●	
DC- D 125 T10 (Fliesen)	●	

<b>Diamant-Topscheiben:</b>	Standard Einsatz	Gelegentl. Einsatz
DC-CW 125 C1		●
DC-CW 125 A1		●
DC-CW 125 D1		●

<b>Drahtbürsten:</b>	Standard Einsatz	Gelegentl. Einsatz
AWB	●	

## Garantie

Hilti garantiert, dass das gelieferte Gerät frei von Material- oder Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, dass aller Garantieansprüche innerhalb von 12 Monaten (sofern nicht zwingende nationale Vorschriften eine längere Mindestdauer vorschreiben) ab dem Verkaufsdatum (Rechnungsdatum) erfolgen und dass die technische Einheit gewahrt wird, d. h., dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör- und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Garantie umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Garantie.

**Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare, Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigen Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.**

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät und/oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Garantie umfasst sämtliche Garantieverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Garantien.

**Verwenden Sie das Produkt in keinem Fall anders,  
als es diese Bedienungsanleitung vorschreibt.**

# General safety precautions

(Please read and keep these instructions)

## Caution

The following fundamental safety precautions must always be observed when using electric tools/machines as protection against electric shock, the risk of injury and fire hazards. Please read and take note of these precautions before you use the tool/machine. Keep these safety precautions in a safe place!

- 1** Keep your place of work clean and tidy. Disorder where you are working creates a potential risk of accidents.
- 2** Make allowance for influence from the surroundings. Don't expose your electric tools/machines to rain. Don't use electric tools/machines in damp or wet surroundings. Make sure the work area is well lit. Don't use electric tools/ machines near inflammable liquids or gases.
- 3** Always protect yourself against electric shock. Never touch grounding (earthing) parts e.g. pipes, radiators, cookers, ovens, refrigerators.
- 4** Keep children away. Don't let other persons touch the electric tool/machine or supply cord. Keep them away from your work area.
- 5** Keep your electric tool/machine in a safe place. Electric tools/machines not in use should be kept in a dry locked-up place out of the reach of children.
- 6** Don't overload your electric tools / machines. You will do your work better and safer in the specified performance / rating range.
- 7** Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended (e. g. by fitting drill bits or similar, fitting saw blades for woodworking, etc.).
- 8** Wear suitable clothing. Don't wear loose clothing or jewellery – they could be caught up in moving parts. When working outside, the use of rubber gloves and non-slip shoes is recommended. Wear a helmet or cap if you have long hair.
- 9** Always wear protective goggles. If work causes dust, wear a mask as well.
- 10** Connect dust extraction equipment. If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities ensure these are connected and properly used.
- 11** Don't use the supply cord for any other purpose. Don't carry the electric tool/machine by the supply cord and don't pull the plug out of the socket/receptacle by pulling the supply cord. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12** Secure the workpiece. Use a clamping device or vice to hold the workpiece. It is secured more reliably in this way than in your hand and you can then hold and operate your electric tool/machine with both hands.
- 13** Don't bend over too far when working. Avoid an unusual stance. Make sure that you are standing firmly and keep your balance at all times.
- 14** Take good care of your electric tools/machines. Keep the drill bits, insert tools etc. sharp and clean so that you can do your work better, safer and more reliably. Observe the cleaning and maintenance regulations and the instructions for changing drill bits, insert tools etc. Check the supply cord regularly and have it renewed by a recognized specialist if it is damaged. Check the extension supply cord regularly and, if it is damaged, replace it. Keep grips and side handles dry and free from oil or grease.

**15** Always pull out the plug from the mains if the electric tool/machine is not in use, prior to cleaning and maintenance work and when changing insert tools.

**16** Never leave a key in place. Always check before switching on that the key or adjusting tools have been removed.

**17** Avoid any unintentional start-up. Never carry a plugged-in electric tool/machine with your finger on the switch. Always make sure that the switch is off when plugging the electric tool/machine into the main electric supply.

**18** If an extension supply cord is used outside, only use one which has been approved for the purpose and is correspondingly marked.

**19** Be attentive at all times. Keep your eye on your work. Remain in a sensible frame of mind and don't use the electric tool/machine if you cannot concentrate completely.

**20** Check your electric tool/machine for damage. You must check the safety devices or damaged parts carefully for perfect functioning in keeping with the intended purpose before using the electric tool/machine further. Check whether the moving parts function properly, whether they aren't sticking, whether any parts are broken, whether all other parts work properly and are fitted correctly, and make sure that all other conditions which can influence operation and running of the electric tool/machine are as they should be. Damaged guards and protective devices and parts must be repaired properly by an authorized service workshop or replaced provided that nothing else is stated in the operating instructions. Damaged switches must also be replaced by a Hilti service centre. Never use electric tools/machines which cannot be switched on and off by the switch.

**21** Caution! For your own safety's sake, only use original Hilti accessories and attachments which are specified in the operating instructions. The use of accessories or insert tools or attachments other than those specified in the operating instructions can result in personal injury to you.

**22** Only have repairs carried out by recognized electrical specialists. This electric tool/machine complies with respective safety regulations. Repairs may only be carried out by a Hilti service centre. Only original Hilti spare parts may be used otherwise an accident hazard for the operator can exist.

**23** When working on electrically conductive materials, conductive dust may collect inside an electric tool, causing leakage of electric voltage and a possible risk of electric shock. Work of this kind, for example, includes drilling through steel reinforcement in concrete ceilings. Electric tools or machines used for applications of this kind must be inspected at regular, short intervals by a recognised specialist or at a Hilti service workshop in order to ensure that no hazardous deposits of conductive dust are present inside the tool and to confirm the integrity of the tool's electrical insulation.

**Please keep these safety precautions in a safe place.**





## Special safety precautions

- **To ensure correct use, please read the complete operating instructions carefully before the tool is operated for the first time.**
- **All instructions concerning the use of the tool are given also for your own safety!**
- **Always keep these operating instructions together with the tool. Ensure that the operating instructions are with the tool when it is given to other persons.**
- **The tool must be held in both hands when in use. Always ensure that you work from a secure stance.**
- Check that the tool is switched off before plugging the supply cord into the mains socket.
- The side handle (3) must always be fitted when the tool is in use.
- Always guide the supply cord away to the rear of the tool.
- Always wear goggles, ear protectors and a respiratory protection mask when carrying out grinding and cutting work.
- Wear protective gloves and sturdy footwear.
- For safety reasons, the disc guard, hand guard and auxiliary handle must always be fitted when the angle grinder is in use.
- The O-ring must always be in place on the clamping flange (9).
- The mounting bore of grinding and cutting discs must fit on the centering collar of the clamping / mounting flange (9) without any play. Do not use reducers or adaptors. Before switching on the tool, check that the grinding / cutting disc is fitted correctly and that it can rotate freely.
- Use only grinding and cutting discs that are approved for use at the maximum permitted no-load speed of the tool.
- Observe the disc manufacturer's instructions when fitting and using grinding / cutting discs.
- New grinding/cutting discs should be tested by running the tool with the disc for at least 30 seconds.
- Grinding/cutting discs that are damaged, run out of true or vibrate must not be used.
- Do not subject grinding / cutting discs to impacts and do not allow the discs to come into contact with grease.
- Prevent movement of the workpiece by clamping it securely in place.
- Do not clamp the tool in a vice.
- A dust extraction system equipped with a stone dust filter, e.g. the Hilti TDA-VC 40/60 vacuum cleaner, must be used when grinding or cutting stone.
- The tool may be used for dry grinding / cutting only.
- Grinding or cutting materials containing asbestos is not permitted.
- Caution: Take care to avoid concealed electric cables, gas and water pipes. For example, a metal detector may be used to check the area where the work is to be carried out.
- Grinding or cutting metal causes sparks to fly. Ensure that persons are not at risk as a result. Due to possible fire hazards, ensure that there are no flammable materials in the immediate vicinity (within the area where sparks fly). Do not use the tool in areas where there is a risk of explosion.
- Observe the direction of rotation of the disc. Always hold the tool so that sparks and dust fly away from the body.
- Caution: The grinding or cutting disc continues to rotate even after the tool has been switched off.
- Do not attempt to brake the grinding / cutting disc by applying lateral pressure after the tool has been switched off.
- After a power cut: Switch off the tool and unplug the supply cord.
- Always switch off the tool before fitting the disc guard or adjusting the guard to a different position.
- When fitting discs or insert tools, observe the arrow that indicates direction of rotation.
- The use of extension cables with multiple sockets permitting the simultaneous use of several electric tools should be avoided.

# Diamond cutter DC125-S

- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Ventilation slots         | 7 Disc guard                  |
| 2 On/off switch             | 8 Clamping flange with O-ring |
| 3 Side handle               | 9 Grinding/cutting disc       |
| 4 Spindle lockbutton        | 10 Clamping nut               |
| 5 Disc guard release button | 11 Kwik-Lock clamping nut     |
| 6 Grinding disc spindle     | 12 Pin wrench                 |

## Technical data

Nominal voltage:	230 V / 240 V	110 V
Nominal current input:	6,7 A / 6,4 A	12.2 A
Power input	1400 W	1200 W
Power output	820 W	610 W
Frequency:	50 Hz	50 Hz
No-load speed	11 000 r.p.m.	11 500 r.p.m.
Cutting disc dia.	max 125 mm	max 125 mm
Drive spindle thread	M14	M14
Starting current regulator	●	●
Constant-speed electronics	●	●
Weight approx. (without accessories)	1.8 kg	1.8 kg
Protection class	II,  (double insulated)	II,  (double insulated)

## Noise and vibration information

(Values determined in accordance with EN 50144)

### Typical noise levels (A-weighted)

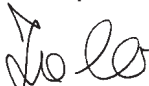
Machine:	DC125-S
Noise level (pressure):	88 dB (A)
Noise level (power):	101 dB (A)
Ear protectors must be worn!	
Typical rated vibrational acceleration: 5.0 m/s <sup>2</sup>	

## EG declaration of conformity

Description:	Diamond cutter	Serial no.:	xx/0000001-xx/9999999
Designation:	DC125-S	Year of design:	1999

We declare, under our sole responsibility, that this product complies with the following standards or standardization: HD 400, EN 55 014-1, EN 55 014-2, EN 61 000-3-2, EN 61 000-3-3 according to the provisions of the directives 89/336/EEG, 98/37/EEG

## Hilti Corporation



**Dr. Ivo Celi**  
Senior Vice President  
Business Unit Diamond  
01/2005



**Dr. Heinz-Joachim Schneider**  
Executive Vice President  
Business Area Electric Tools & Accessories  
01/2005



Ear protection must be worn



Safety gloves must be worn



Eye protection must be worn



Respiratory equipment must be worn



Safety overalls must be worn



Read the operating instructions

# Before initial operation

## Description

The DC 125-S is an electrically powered diamond cutter for professional use in construction.

### The following conditions must be observed when the machine is in use:

- The machine must be connected to an AC mains supply which complies with the information printed on the rating plate.
- The machine is for hand-held use only.
- Use only insert tools which are intended for use with this machine.

## Disc guard

The disc guard must always be fitted while the diamond cutter is in use. The guard is equipped with four locating lugs so that only the approved guard and, therefore, only the approved grinding discs can be fitted.

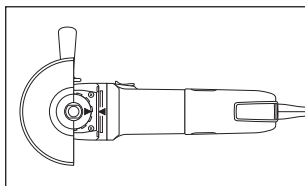
The locating lugs of the approved disc guard run in the guide groove on the spindle collar. This prevents the disc guard from contacting the disc.

The guard can be adjusted to the position required for the work being carried out.

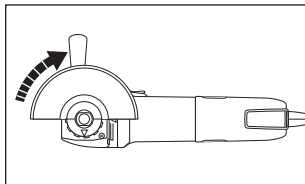
When adjusting the guard, ensure that the closed side is towards the operator's body.

The machine is equipped with a bayonet-type quick-release adjustment device for the disc guard.

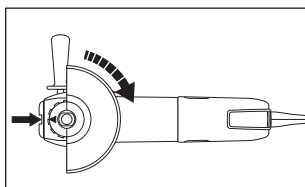
## Fitting the guard



Fit the guard (7) so that the two triangular marks on the guard and the machine are aligned.



Press the guard onto the spindle collar against the spring force and rotate it until it engages.



To adjust the guard, press the release button (5) and rotate the guard to the desired position.

## Removing the guard

Press release button (5) and rotate the guard until the two triangular marks are aligned.

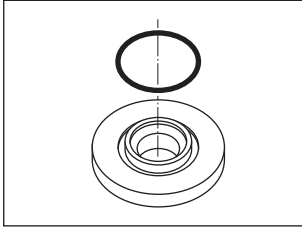
## Side handle

For safety reasons, the side handle (3) must always be fitted and used. The side handle (3) may be screwed on to the left or the right side of the tool.

## Fitting grinding or cutting discs

Use only grinding or cutting discs that are approved for use at the maximum permitted no-load speed of the tool.

First, place the clamping flange (8) on the spindle (6) as shown in the illustration. Place the diamond cutting disc or abrasive cutting / grinding disc (9) on it. Screw on the clamping nut (10).



An O-ring is located around the centering collar of the clamping flange (8). If the O-ring is damaged or missing, it is essential that it is replaced before the clamping flange (8) is fitted.

Prevent movement of the spindle by pressing the spindle lockbutton (4). Press the spindle lockbutton (4) only when the spindle has stopped rotating. Use the pin wrench (12) to tighten the clamping nut (10). Check that the grinding / cutting disc can rotate freely before switching on the tool.

**Testing the grinding / cutting disc:** Please refer to "Initial operation".

### Please note

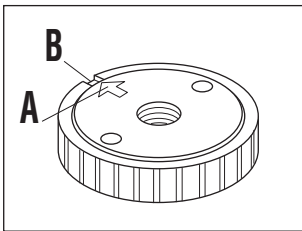
The mains voltage must conform to the specifications printed on the rating plate of the tool. Tools designed for 230 V may also be connected to a 220 V power source.

## Kwik-lock clamping nut (accessory)

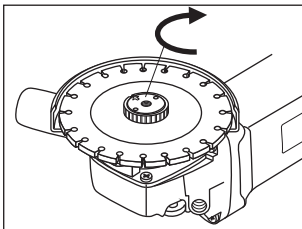
The Hilti Kwik-lock clamping nut can be used for fitting the grinding / cutting disc. The Kwik-lock nut (11) is used instead of the standard clamping nut (10). This permits grinding / cutting discs to be changed without the use of a tool.

**Note: The Kwik-Lock nut cannot be used with cup wheels, brushes, rubber backing discs, tuck pointing discs and diamond cup wheels.**

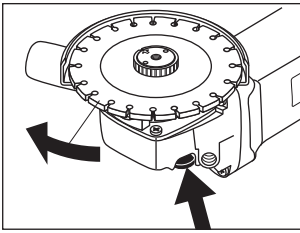
Clean the clamping flange (8) and Kwik-lock clamping nut (11).



Check the Kwik-lock clamping nut before it is fitted: The arrow (A) on the top surface must be positioned within the index marks (B). If the Kwik-lock nut is tightened without first checking that the arrow is located within the index marks, it will no longer be possible to release it by hand. In this case, release the Kwik-lock nut using the pin wrench. Do not use a pipe wrench under any circumstances.



To fit a grinding disc, clean the clamping flange (8) and place it on the spindle, then fit the grinding disc (3) (see illustration). Screw on the Kwik-lock clamping nut as shown in the illustration (with lettering visible after the nut is screwed on) until it is seated against the grinding disc. Lock the spindle by pressing the spindle lockbutton (4).



Rotate the grinding disc firmly by hand in a clockwise direction as shown in the illustration. Continue rotating the grinding disc until the Kwik-lock nut has been tightened firmly.

To release the disc: Release the Kwik-lock nut by turning its knurled rim in a counter-clockwise direction. If the Kwik-lock clamping nut cannot be released by hand, release it using the pin wrench. Do not use a pipe wrench under any circumstances!

## Initial operation

### Important

The voltage of the power source must conform to the specifications printed on the rating plate on the machine. Machines for 230 V can also be connected to a 220 V power source. The machine is double insulated and must not be earthed/grounded.

- Switching on: Slide the ON/OFF switch (2) forwards.  
Switching off: Release the ON/OFF switch (2).  
Locking switch: Slide the ON/OFF switch (2) further forwards and press it down to lock it in the ON position.  
Switching off: Press down the rear of the ON/OFF switch (2). The switch then returns to the OFF position.

## Versions with switch position for sustained operation

**Test new grinding / cutting discs by running the tool for at least 30 seconds under no load. If a disc vibrates, it should not be used.**

**Do not subject grinding / cutting discs to impacts. Do not allow discs to come into contact with grease.**

## Electronic control

### Starting current regulator

The starting current required by the machine is several times higher than the nominal current input.

The starting current regulator limits the current drawn by the machine when starting, preventing the mains fuse from tripping. It also ensures that the machine starts smoothly without a jolt.

### Constant-speed electronics

The constant-speed electronic control system keeps the running speed almost constant under load or no-load conditions. This permits materials to be ground or cut optimally as a result of the constant disc speed.

# Protection devices

## Thermal motor protection

The thermal motor protection circuit monitors current consumption and motor temperature. This prevents the machine from overheating.

If the motor is overloaded while working, the machine will stop, and will only restart when pressure on the grinding or cutting disc is reduced.

The permitted overload is not a certain specified value, but depends on motor temperature.

If the machine is overloaded, relieve the pressure on the disc and allow the machine to run for approx. 30 sec. under no load.

## Changing discs

**Always disconnect the mains plug from the mains supply before working on the machine!**

## Grinding discs/cutting discs

Lock the spindle by pressing the spindle lockbutton (4). The spindle lockbutton (4) should only be pressed once spindle rotation has stopped. Release the clamping nut (10) using the pin wrench. Clean the grinding disc, clamping flange (8) and clamping nut (10).

## Permitted disc types

Use only cutting and grinding discs which are approved for a speed of at least 11,000 r.p.m. Use only synthetic resin-bonded, fibre-reinforced grinding or cutting discs or diamond cutting discs which are approved for a peripheral speed of 80 m/sec.

Type	Max. diameter	Max. spindle speed	Max. peripheral speed
Dry-cutting diamond discs	125 mm	11 000 r.p.m.	80 m/sec.
Diamond cup wheels	125 mm	11 000 r.p.m.	80 m/sec.
Synthetic resin bonded, fibre-reinforced grinding/cutting discs	125 mm	11 000 r.p.m.	80 m/ sec.

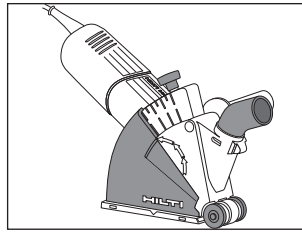
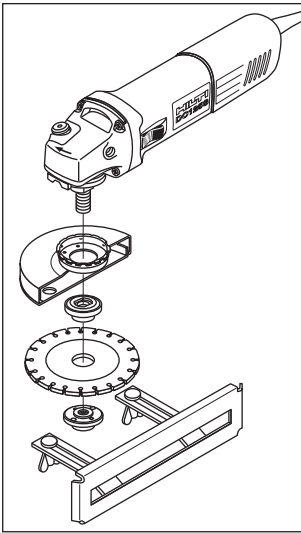
**Always observe the permitted max. peripheral speed/r.p.m. printed on the disc label.**

# Working with the tool

Clamp the workpiece securely if its own weight is not sufficient to keep it steady. The pressure applied to the tool should not be so great that it causes the disc to come to a standstill. Apply even pressure and advance the tool evenly.

## Cutting

- Use Hilti DC-D diamond cutting discs for cutting concrete and hard stone.
- Do not tilt the angle grinder out of the cutting axis while cutting.
- The cutting edge of the cutting disc must be in good condition.
- Materials containing asbestos must not be cut.
- As a safety precaution to prevent tilting while cutting, a guide carriage (with dust extraction hood) must be used when cutting stone.
- Always wear a respiratory protection mask when working.



■ In general, use of the Hilti DC 125 EX or, respectively, the DG dust extraction hood with a suitable Hilti vacuum cleaner is recommended for slitting, cutting or grinding concrete or stone. This equipment ensures additional safety for the operator and increases the life expectancy of the tool and discs.

When particularly hard substrates (e. g. concrete containing very hard aggregates) are cut, the dry-cutting diamond disc may overheat and suffer damage. A trail of sparks all round the circumference of the disc when cutting is a clear indication of this.

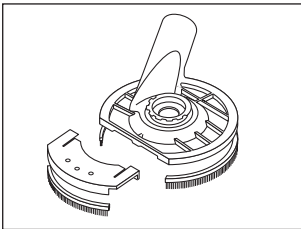
Should this occur, the cutting operation should be stopped and the diamond disc allowed to cool by running the tool under no load for a short time.

A decrease in the rate of cutting progress may indicate that the diamond segments have become blunt (polished).

The disc can be resharpened by making a cut in abrasive material (Hilti sharpening plate or abrasive sand-lime block).

### Grinding

The tool is suitable only for the occasional grinding of substrates using diamond cup wheels.



It may be used for this application only when equipped with the corresponding dust extraction hood and dust extraction system.

### Rough grinding

For rough grinding, the tool is most effective when the disc is held at an angle of 30°–40° to the workpiece surface.

Due to **the risk of causing fires**, take care to ensure that no flammable materials are within range of flying sparks when cutting or grinding metals.

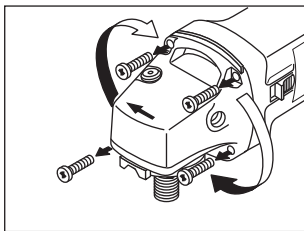
**Never** use cutting discs for grinding.

## Adjusting the position of the gear housing

**Unplug the supply cord from the mains supply. Clean the diamond cutter.**

To facilitate working safely and comfortably in any position (On/Off switch accessible from above), the gear housing can be adjusted to one of 4 positions (at 90° intervals).

**Example:** Cutting using DC-D diamond cutting discs.



Remove the four screws. Rotate the gear housing through 90° without pulling it away from the motor housing. Re-insert and retighten the screws carefully. Screw the side handle (3) into the threaded bushing.

## Care and maintenance

**Always disconnect the plug from the mains socket before carrying out any work on the tool.**

The cooling slots in the motor housing must be kept clean and unobstructed at all times. Dust should be blown out from the motor at regular intervals (approx. every four weeks), if possible using compressed air.

Conductive dust may collect inside the tool when it is used under extreme conditions for working on metals. This may reduce the effectiveness of the tool's electrical insulation. In such cases, the use of a stationary dust extraction system and a ground fault interrupter switch (FI) are recommended. Dust should also be blown out from the ventilation slots at frequent intervals.

The tool has been manufactured carefully and subjected to stringent tests and inspections. Nevertheless, should it become necessary, the tool should be repaired at a Hilti service centre.

Repairs may be carried out only by trained electrical specialists.

**The carbon brushes are of the automatic cut-out type. The tool will be switched off automatically when it becomes necessary to replace the carbon brushes. Use only original Hilti carbon brushes.**

**The tool requires no other maintenance.**

## Structural design considerations

Slits in load-bearing walls are subject to part 1 of the DIN 1053 standard, or other national regulations and directives.

It is essential that these regulations are observed. The design engineer, architect, or person in charge of the building project must be consulted before beginning slitting work.

## Environment



Return waste material for recycling

Most of the materials from which Hilti electric tools are manufactured can be recycled. The materials must be correctly separated before they can be recycled. In many countries, Hilti has already made arrangements for taking back your old electric tools for recycling. Please ask your Hilti customer service department or Hilti representative for further information.



Only for EU countries

Disposal of electric tools together with household waste is not permissible!

In observance of European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.



## Accessories

- Kwick-lock clamping nut
- Disc guard / hood with guide carriage
- DC 125-EX or DC 125-DG dust extraction hood
- DC-D diamond cutting discs
- Hilti vacuum cleaner

## Hilti discs and brushes

<b>Diamond cutting discs</b>	Standard use	Occasional use
DC- D 125 C1 (concrete)	●	
DC- D 125 C2 (hard stone)	●	
DC- D 125 M1 (masonry brick)	●	
DC- D 125 M2 (hard brick, clinker brick, tiles)	●	
DC- D 125 U10 (universal)	●	
DC- D 125 T10 (tiles)	●	

<b>Diamond cup wheels</b>	Standard use	Occasional use
DC-CW 125 C1		●
DC-CW 125 A1		●
DC-CW 125 D1		●

<b>Wire brushes</b>	Standard use	Occasional use
AWB	●	

## Warranty

Hilti warrants that the tool supplied is free of defects in material and workmanship. This warranty is valid as long as the tool is operated and handled correctly, cleaned and serviced properly and in accordance with the Hilti Operating Instructions, all warranty claims are made within 12 months (unless other mandatory national regulations prescribe a longer minimum period) from the date of the sale (invoice date), and the technical system is maintained. This means that only original Hilti consumables, components and spare parts may be used in the tool.

This warranty provides the free-of-charge repair or replacement of defective parts only. Parts requiring repair or replacement as a result of normal wear and tear are not covered by this warranty.

**Additional claims are excluded, unless stringent national rules prohibit such exclusion. In particular, Hilti is not obligated for direct, indirect, incidental or consequential damages, losses or expenses in connection with, or by reason of, the use of, or inability to use the tool for any purpose. Implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose are specifically excluded.**

For repair or replacement, send tool and/or related parts immediately upon discovery of the defect to the address of the local Hilti marketing organization provided.

This constitutes Hilti's entire obligation with regard to warranty and supersedes all prior or contemporaneous comments and oral or written agreements concerning warranties.

**Do not use this product in any way other than as directed by these operating instructions.**



Hilti Corporation  
FL-9494 Schaan  
Principality of Liechtenstein

---

[www.hilti.com](http://www.hilti.com)

333870